

Sportakustik vom Hörexperten international gefragt

Kommunikation beim Profisport auf der Piste

Mainz, den 29.01.2020 - Biathleten wie Erik Lesser, Denise Herrmann, Franziska Hildebrand und Benedikt Doll wissen die Vorteile professioneller Hörlösungen zu schätzen. Christoph Dunkel, Hörakustikmeister aus Wernigerode, ist offizieller Ausrüster der Deutschen Ski-Nationalmannschaft. Jedes Jahr passt Dunkel den Athleten und ihren Trainern individuelle Headset-Varianten für die Strecken- oder Schanzenkommunikation an. Ein klarer Vorteil im Wettkampf.

Auch maßgeschneiderte Gehörschutzlösungen sind Teil seiner Leistungen, zum Beispiel beim Wettkampfschießen. „Gerade in der Disziplin Schießen kann ein vom Sportler verwendeter Knallschutz die Konzentrationsfähigkeit steigern“, weiß Dunkel. Der Spitzenschallpegel sinkt, die Umgebungsgeräusche, z. B. durch andere Schützen, werden ausgefiltert. Das Einschlagen der Munition ist für den Sportler jedoch zu hören, auch die Unterhaltung mit den Teamkollegen ist ohne weiteres möglich. Für den perfekten Sitz wird jeder Lärmschutz individuell angepasst.

Christoph Dunkel wird mit seiner Expertise für den Wintersport auch international angefragt, so zum Beispiel aus den USA und aus Russland. Der Anlass: Als begeisterter Wintersport-Fan sah er im Fernsehen, dass es mit der Kommunikation zwischen Trainer und Sportler nicht klappt – und entwickelte seine Hightech-Lösungen mit eigenem Brand.

Hintergrund zum Hörakustiker-Handwerk

In Deutschland gibt es etwa 5,4 Millionen Menschen mit einer indizierten Schwerhörigkeit. Schwerhörigkeit zählt zu den zehn häufigsten gesundheitlichen Problemen. Mit über 6.700 Hörakustiker-Betrieben und ca. 15.000 Hörakustikern versorgt das Hörakustiker-Handwerk bereits ca. 3,7 Millionen Menschen in Deutschland mit modernsten Hörsystemen. Die Bundesinnung der Hörakustiker (biha) KdÖR vertritt die Interessen der Hörakustiker in Deutschland.

Die Versorgungsqualität im Bereich von Hörsystemen ist in Deutschland sehr gut, das bestätigt die größte jemals von gesetzlichen Krankenversicherungen (GKV)



durchgeführte Versichertenbefragung zur Hörsystemversorgung in Deutschland. Rund 90 Prozent der Versicherten waren „sehr zufrieden“ oder „zufrieden“ mit der individuellen Versorgungssituation. Und das unabhängig davon, ob der Versicherte eine mehrkostenfreie Versorgung gewählt oder eine private Zuzahlung geleistet hat.

Neben der Erstversorgung des Kunden ist der Hörakustiker auch für die begleitende Feinanpassung mit wiederholten Überprüfungen und Nachstellungen der Hörsystemfunktionen u.v.m. zuständig. Er berät zu Gehörschutz, Tinnitus und allem rund ums Hören.

